

Drohnen am Himmel: Ufos oder geheime Militärprojekte?

Drohnen-Hysterie über den USA: Ufos, geheimen Projekte und Erklärungsnotstand. Biden-Regierung gerät unter Druck.



In den letzten Tagen haben mysteriöse Drohnensichtungen über den USA für Aufregung gesorgt. Berichte über diese Vorfälle überfluten die Nachrichten, während das öffentliche Interesse wächst. Laut **Berlin Live** fürchten viele, dass es sich um unidentifizierte Flugobjekte (UFOs) handeln könnte, möglicherweise gesteuert von feindlichen Staaten wie China, Iran oder Russland. Die Biden-Regierung sieht sich erhöhtem Druck ausgesetzt, klare Informationen zu liefern. Inmitten dieser Ungewissheit veröffentlichte auch der designierte Präsident Donald Trump ernste Vorwürfe und forderte die Regierung auf, die Bevölkerung unverzüglich zu informieren, ansonst schieße sie ab!

Die Sichtungen, beginnend in November über den Staaten New Jersey und New York, zeigen teilweise Drohnen, die als groß wie Autos beschrieben werden. Diese fliegen in Schwärmen und besitzen blinkende, farbwechselnde Lichter. Dies hat zu heftiger Besorgnis geführt, nicht zuletzt weil Berichte auch über Sichtungen in der Nähe kritischer Infrastruktur und Militäreinrichtungen zunehmen, wie CNN berichtete. Laut einem aktuellen Pentagon-Bericht sind 1652 Meldungen über nicht identifizierte anomale Phänomene (UAPs) registriert worden, wobei 757 neue Berichte zwischen Mai 2023 und Juni 2024 ausgegangen sind. Jon Kosloski, Direktor des zuständigen Büros, betont: Berichte über nicht identifizierte anomale Phänomene, insbesondere in der Nähe nationaler Sicherheitsstandorte, müssen ernst genommen und wissenschaftlich untersucht werden. Trotz der Zunahme an Sichtungen hat die Untersuchung bislang keine Beweise für außerirdische Aktivitäten ergeben.

UAPs und öffentliche Aufregung

Die Biden-Regierung hat bereits zusätzliche Ressourcen mobilisiert, um die Vorfälle zu klären. Heimatschutzminister Alejandro Mayorkas gab an, dass mehr Personal und Technologie zur Unterstützung der Polizei in New Jersey bereitgestellt werden. Zugleich versicherte er, dass es bislang keine Hinweise auf ausländische Beteiligungen gibt. Auf staatlicher Ebene haben politische Akteure wie New Yorks Gouverneurin Kathy Hochul schnell reagiert und fordern gesetzgeberische Maßnahmen zur besseren Überwachung der unbemannten Luftfahrzeuge. Diese neuen Drohnenaktivitäten haben sogar zu vorübergehenden Shutdowns an Flughäfen geführt.

Die anhaltende Unsicherheit und die oft vagen Erklärungen seitens offizieller Stellen haben in der Bevölkerung zu einer Mischung aus Interesse und Misstrauen geführt, während eine Welle an Videoaufnahmen und persönlichen Berichten in sozialen Medien kursiert, die die Spekulationen weiter anheizen.

Die dringende Nachfrage nach Antworten zeigt, dass die Gesellschaft mehr Klarheit über das Phänomen braucht, während die Regierung gleichzeitig mit dem Spagat zwischen Aufklärung und Geheimhaltung kämpft.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net